



# Mitteldeutsche Zeitung

## Halle/Saale

Verlag: Mitteldeutsche Zeitung, Halle (S.)  
Postfach 10. Die "M.Z." erscheint wöchentlich (am  
Freitag) abends 10.45. Die "M.Z." ist das amtliche  
Veröffentlichungsorgan der Reichsregierung im  
Gebiet der Provinz Sachsen und der Provinz  
Anhalt. Der Preis beträgt 10 Pf. Einzelheft  
1 Pf. 12. Jahrgang Nr. 244

Verlag: Mitteldeutsche Zeitung, Halle (S.)  
Postfach 10. Die "M.Z." erscheint wöchentlich (am  
Freitag) abends 10.45. Die "M.Z." ist das amtliche  
Veröffentlichungsorgan der Reichsregierung im  
Gebiet der Provinz Sachsen und der Provinz  
Anhalt. Der Preis beträgt 10 Pf. Einzelheft  
1 Pf. 12. Jahrgang Nr. 244

Sonnabend, den 6. September 1941

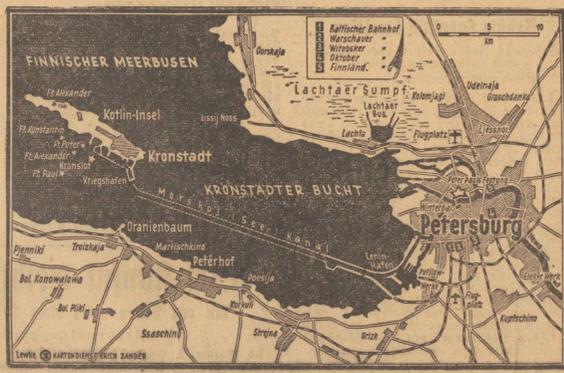
# Neues grausames Verbrechen der Briten Vier mehrlose deutsche Matrosen kaltblütig ermordet - Schwere Abfuhr der Sowjets

Berlin, 5. Sept. Ein neues menschen-  
unwürdiges Verbrechen haben die Briten  
begangen, das Morden und Verachtung für  
diejenigen hervorruft, die es begangen  
haben. Bei der Ueberfahrt des britischen  
U-Bootes im Mittelmeer wurden drei kleine  
griechische Küstler von einem plötzlich  
ankommenden britischen U-Boot auf ein  
englisches U-Boot auf 20 bis  
Schiffe erließen an kurze Entfernung  
Angriff und gerieten in Brand. Das  
feindliche U-Boot fuhr an die feindlichen  
Schiffe heran und behauptete die Befehle  
mit Mordanschlägen. Vier Matrosen  
sanden hier den Tod.

Siebel wurden vier Matrosen tödlich ge-  
tötet, ein Matrosenboot sowie ein Sol-  
dat, der als Ueberlebender in die Heimat fahren  
sollte, wurden schwer verletzt. Das ge-  
schlossene Schiffsboot ging unter. Drei fünf  
das britische U-Boot nimmt um die im  
Wasser treibenden Soldaten herum, wobei  
es benachteiligt Matrosenabwehren in sie  
einleitete. Sie durch einen Unfall wurde  
niemand getroffen. Das U-Boot ent-  
fernte sich dann, um einen anderen An-  
griff zu vermeiden. Die U-Boot gefolgt  
treibenden Schiff.

Es wird bereits schwer, festzustellen, der  
wie viele Fall britischer Unmenschlichkeit  
dies ist. Mit dem Ueberfall auf das deutsche  
Schiff "Altmark" in norwegischen Ge-  
meinden kam es an Dann traten feindliche  
Verleumdungen des Völkerverrats durch  
Briten, in denen deutliche Szenen-Inszenen  
beobachtet und um Witzes gebracht wurden.  
Die Misse wurde fortgesetzt durch den  
Ueberfall auf ein deutsches U-Boot "Bo-  
fama" und durch jene feindlichen Schiffe  
Geleite auf Deutsche, die - nachdem  
ihre Fahrzeuge während der Ueberfahrt von  
Sowjets nach Solomoni von den Briten ver-  
eignet wurden - hilflos im Wasser  
treibend von Briten beschossen wurden.  
Dieser jüngste Fall britischer Brutalität  
verfügt das einfache menschliche Empfin-  
den und führt in unerträglichem Graus zu  
einer Haltung, die der deutsche Soldat zu  
einem wehrlosen Geisler einnimmt.

Die Ueberführung der U-Boote, deutsche Ex-  
folat, die man nicht mehr abbrechen kann,  
im voraus groß zu veröffentlichen, so in den  
eigenen Propaganda zu überlegen und  
dann nach einigen Tagen "enttäuscht" zu  
tun, weil sie nicht in dem vorausgelagten  
Tempo eingetroffen sind. Viele nicht unge-  
richtige Kritik wird von den Feinden im  
Dienste auch im Falle Petersburgs wieder ein-  
mal angebracht.



## Die Einkreisung Petersburgs

Es ist eine altbewährte Technik in der  
Propaganda der Plutokratie, deutsche Ex-  
folat, die man nicht mehr abbrechen kann,  
im voraus groß zu veröffentlichen, so in den  
eigenen Propaganda zu überlegen und  
dann nach einigen Tagen "enttäuscht" zu  
tun, weil sie nicht in dem vorausgelagten  
Tempo eingetroffen sind. Viele nicht unge-  
richtige Kritik wird von den Feinden im  
Dienste auch im Falle Petersburgs wieder ein-  
mal angebracht.

Fortschritt erzielt. Die Ueberführung der  
großen Bahnlinie, die Petersburg mit  
Moskau verbindet, konnte gemeldet werden.  
Zwei zweigleisigen Bahnhöfen gelang es  
den Bolschewiken nicht, im Raum Kras-  
grad die operative Freiheit wieder zu ge-  
winnen. Dazu trug in nicht geringer Weise  
die Tatsache bei, daß Petersburg immer  
häufiger auch von Norden her bedroht wurde.  
Die Finnen verstanden es auf außerordent-  
licher Fähigkeit und Tapferkeit, zunächst bis  
zum Nordrand des Ladogasees sich vorwärts  
zu schieben. Solange kein Feldmarschall Man-  
stein heute die Sicherungsverantwortung der  
letzten Orte an der ehemaligen finnisch-  
sowjetischen Grenze melden. Die deutsche  
Presse weiß darauf hin, daß es sich bei den  
Gefahren während des Ladogasees und finnischen  
Meerbusen um die größte Gefahr der nord-  
russischen Ostfront handelt. Die Werte, die  
die drei Sowjetdivisionen hier auf relativ  
schmalen Raum operieren, ist schätzbar. Der  
sowjetische Kommandeur dieses Kampf-  
abschnitts, der in Gefangenensicht geriet, gibt  
als Ursache der sich ständig wiederholenden  
Ueberlagerungen die fehlende Verbindung zum  
Oberkommando und die schlechteren Kampf-  
moral der Sowjetdivisionen an. Tatsache ist,  
daß nach dieser Katastrophe auch im Norden  
der Ring um Leningrad bereits recht enge  
geworden ist.

Wie ist die Lage in diesem Sektor der  
Kampanie? Hier an diesem strategisch so  
bedeutungsvollen letzten Rückzug an der Ost-  
front von Helsinki bis nach Brest Lit  
werden von Verbänden aus während des gan-  
zen Monats August die allergrößten An-  
strengungen unternommen, um ein weiteres  
deutsches Vordringen zu verhindern. Trotz-  
dem ließen die letzten deutschen Divisio-  
nen Kilometer um Kilometer nach Norden  
vor. Noch immer schied die Vorhut des  
deutschen Heeres nach Osten hin. Als schließ-  
lich der deutsche Durchbruch über Tschu-  
wef und Wjelenberg hinaus zur Mitte ge-  
langt war, wurde es auch ihm klar, daß das  
Siegziel verloren war, und die Einmache  
Moskwa behaltend den großen deutschen  
Sieg, der in jedem weiteren Augen-  
blick erfochten werden war, wurden auch in  
der alten Provinz Ingermanland rasche

Hier steht nun die Arbeit der plutokrati-  
schen Propagandisten ein. Sie sehen die  
fortschreitende Einkreisung der Metropole,  
auf die die Bolschewiken wegen ihrer revo-  
lutionären Tradition besonders stolz sind,  
Ring um Ring probieren sie die Kapitulation  
Petersburgs für das kommende Wohen-  
ende. Radio Moskau schreit dramatisch,  
daß der deutsche Vormarsch nicht aufgehal-  
tet werden konnte. Sein Tonbeobachter  
jammert, daß die Feinde die Kapitulation  
Leningrad durchbrechen hätten. Man be-  
wehlt sich, die akute Gefahr, in der sich  
Petersburg befindet, in möglichst düsteren  
Farben zu schildern, genau wie es vor  
einigen Wochen mit Riew und Odesa ge-  
schah. Dabei weiß man, daß die deutsche  
Abwehr nicht Eindeutigkeit erheben, sondern die  
gewaltigen Kräfte des Feindes verstanden  
will. Die Heringsfangerei der feindlichen  
Widerstandskraft, die sich in der Tatsache er-  
weist, daß die Sowjets Schritt für Schritt  
auf Petersburg zurückweichen mußten, ist  
bedeutungsvoller als Petersburg selbst.

## Sowjetische Schützen-Division zertrümmert

Sowjets im mittleren Abschnitt abgejagt - Ueber 30 000 Gefangene  
Berlin, 5. Sept. Eine seit dem  
22. Juni numerischste einzelne deutsche  
Division krönte jetzt ihre bisherigen Erfolge  
mit der Zertrümmerung einer von den  
Sowjets neu in der Kamme gewonnenen  
Schützen-Division. 4000 überlebende Sow-  
jetsoldaten mußten nach dreitägigen harten  
Kämpfen als Rest der Sowjetdivision in ein  
deutsches Gefangenenslager verschifft werden.  
Die Einzüge der Bolschewiken an Material  
aller Art ist sehr schwer. 46 Geschütze, sechs  
Panzerkommandos, viele Maschinengewehre  
und der gesamte Troß blieben an dem  
Kampffeld zurück.

Die verzeßlichen der deutschen Gefangenen aus-  
einander verurteilt. Die beiden sowjeti-  
schen Kanonenboote wurden versenkt.

## 160 Panzer und 200 Geschütze erbeutet

Die Kämpfe im mittleren Abschnitt der  
deutschen Ostfront gelaufen sich für die deut-  
schen Truppen in den letzten Tagen sehr er-  
folgreich. In der Zeit vom 2. August bis  
4. September wurden allein im Angriffs-  
abschnitt zweier Korps über 30 000 Gefangene  
gemacht und 160 Panzerkommandos der  
Sowjets erbeutet oder zerstört. Außerdem  
verloren die Bolschewiken in diesem Raum  
mehrere hunderte Kraftfahrzeuge, über 200  
Geschütze sowie zahlreiches Kriegsmaterial  
aller Art.

## Sowjetverbände am unteren Dnjepr vernichtet

In der zweiten Auguhälfte verurteilten  
die Bolschewiken unter Einfluß harter Pan-  
zerkräfte und zahlreicher schwerer Waffen  
den Versuch, über den unteren Dnjepr zu  
halten. Ein deutsches Panzerkorps umschloß  
die sowjetischen Kräfte und drängte sie in  
drückendem heißem Ringen auf kleinste  
Raum am Fluß zusammen. Während des  
ununterbrochenen druckausübenden An-  
griffs der deutschen Truppen hatten die  
Sowjets außerordentlich schwere Verluste,  
so daß es nur einem kleinen Rest ihrer  
Einheiten gelang, über den Dnjepr zu ent-  
kommen. 9000 Gefangene und 98 Panzer,  
108 Geschütze und Panzerabwehrkanonen so-  
wie sechs Flugzeuge blieben in deutscher  
Hand zurück. Die auf dem Schlachtfeld ge-  
bliebenen gefangenen Sowjets sind bis jetzt  
schonungslos nicht erloßt.

## USM-Dardanellenpläne am Pranger

"Istanbul bleibt türkisch, solange ein Türke lebt"

Ankara, 5. Sept. Die türkische Presse sieht  
weiter ganz im Zeichen der Abwehr gegen  
die durch Admiral Sirring und die Zeitung  
"Star" laut gewordenen nordamerikanischen  
Meerengenpläne. Sämtliche Zeitungen be-  
dauern sich der schärfsten Sprache zur Ver-  
urteilung türkischer Interessen. Während man  
anfangs dazu neigte, diese Behauptungen  
als Entstellung einzelner zu betrachten, wird  
jetzt fast geschlossen der Frage "Woher  
kommen diese Pläne?" nachgegangen. "Star"  
Schuld und Mordtaten hervorzuheben.

## USM-Dardanellenpläne am Pranger

"Istanbul bleibt türkisch, solange ein Türke lebt"

In Ankara, 5. Sept. Die türkische Presse sieht  
weiter ganz im Zeichen der Abwehr gegen  
die durch Admiral Sirring und die Zeitung  
"Star" laut gewordenen nordamerikanischen  
Meerengenpläne. Sämtliche Zeitungen be-  
dauern sich der schärfsten Sprache zur Ver-  
urteilung türkischer Interessen. Während man  
anfangs dazu neigte, diese Behauptungen  
als Entstellung einzelner zu betrachten, wird  
jetzt fast geschlossen der Frage "Woher  
kommen diese Pläne?" nachgegangen. "Star"  
Schuld und Mordtaten hervorzuheben.

## Lehrer eingeschlossen

rd. Stockholm, 5. Sept. Das skandina-  
vische Telegrammbüro meldet aus Ankara,  
daß die Türkei sich nicht von sowjetischen  
Truppen eingekreift ist. Radio Moskau  
hat bekannt, daß alle Wege einschließlich  
der Anstaltsfront nach Weiten von den  
Sowjets besetzt sind.

## Luftwaffe vernichtet Sowjet-Handelschiff

Deutsche Kampfflugzeuge vernichteten am  
Freitag im finnischen Meerbusen ein  
Handelschiff von 3000 BRT der Sowjets  
und vernichteten ein Schiff mit mehreren  
Fahrzeugen eines Schiffszuges auf dem  
Bogor-See.

## Sowjetischer Divisionsgeneral gefangen

Während die finnischen Truppen mit der  
Hannuung der Feststellungen fortfahren,  
die im Zusammenhang mit der Eroberung  
von Viipuri entstanden sind, wuchs die  
Anzahl der Gefangenen von Tag zu Tag.  
Unter den Gefangenen befindet sich  
auch der Kommandeur der 48. Sowjet-  
Division, Generalmajor Kiritschikow.  
Seine Division wurde vollständig vernichtet.

## Panzerjäger vernichten 2 Kanonenboote

In der Dniepr-Abwehr eingeschleifte  
deutsche Panzerjäger zerstörten am  
4. September zwei sowjetische Kanonenboote,  
die auf dem Dniepr vorwärtsfahren.  
Die deutschen Panzerjäger eröffneten sofort  
das Feuer auf die beiden sowjetischen Boote,



Hugo Brudmann in der Kuppelhalle des Deutschen Museums aufgebahrt

München, 5. Sept. Am Freitagsnachmittag wurden in der Kuppelhalle des Deutschen Museums die herkömmlichen Lebererde Hugo Brudmanns, des hochverdienten alten Weggenossen des Führers, feierlich aufgebahrt.

„Mit Adolf Hitler zum siegreichen Ende“

Breschburg, 5. Sept. Auf einer Kundgebung in der Kuppelhalle des Deutschen Museums feierte die deutsche Jugend die feierliche Einweihung des Lebererdes Hugo Brudmanns, des hochverdienten alten Weggenossen des Führers, feierlich aufgebahrt.

Größe Loyalität beweisen

Coferias Außenminister über deutsche und italienische Loyalität (Drahtmeldung unseres Vertreters)

Rom, 5. Sept. Von nordamerikanischer Seite ist das Gerücht verbreitet worden, die Loyalität Deutschlands und Italiens in Coferias würden gelockert werden.

Der Bericht des OKW.: Leningrad vor der Einschließung

Leningrad vor der Einschließung

Zielangriff auf Schiffe im Golf von Suoy — 25 Briten im Kanalgebiet abgegriffen

Aus dem Führerhauptquartier, 5. Sept. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt, daß der Ostfront erfolgreiche Kampfhandlungen in der Einschließung Leningrads fortgesetzt sind.

Die britische Luftwaffe erlitt am gestrigen Tage im Kanalgebiet schwere Verluste. Zehn Bomber und vier Transporter wurden abgeschossen.

Die „Schlacht der Schlagzeilen“

„Heiße Sowjetoffensive“ — Churchill's Lügen sollen Moskau helfen

Seit vorgestern morgen haben die Churchill'schen Lügen wieder ein neues Promettenerkennnis — für uns ein gutes Zeichen dafür, wie fest es in Moskau wieder einmal angibt.

200 Kilometer hinter den deutschen Vordringel abgegriffen haben müßten! Mit gemäßigten Beschleunigungen der britischen Schlagzeilenfabrikannten aufgenommen haben, wonach sich die Deutschen in einem „ungeordneten Rückzug“ befinden und die Sowjets daran seien, die Deutschen aus „Judenland“ ihrer Truppen „hinter die Beresina“ zu zwingen.

Die amerikanische Agentur „United Press“ und das Londoner „Evening Standard“ sind die gefälligsten Aufhänger, die Churchill's Lügen in die Weltpresse tragen und nicht mehr und nicht weniger verdienen, als das eine „Armee unter General Koniew“ bei Vorkau, ungefähr 320 Kilometer südwestlich Smolensk zum Angriff voranzog.

Der Churchill hat sein Glück mit seinen Schlägen. Er hat die Schlacht in Finnland verloren, die Schlacht in Norwegen, die Schlacht auf dem Balkan, die Schlacht auf Kreta.

USV-Konful treibt Industriespionage

Mit den Briten unter einer Decke — Enttäuschungen in Agam (Drahtmeldung unseres Vertreters)

Agam, 5. Sept. Die Unternehmung des in Agam amtierenden Konsulats des USV-Konfuls hat sich in den letzten Tagen über die Beschaffung von Material für die Luftwaffe in Agam und Split verläßt worden.

hat. Aus den übereinstimmenden Aussagen der in Split Vernehmungenen ging einwandfrei hervor, daß sie dem britischen Konsul in Agam den Auftrag bekommen hatten, die für die Luftwaffe bestimmten Split-Explosivstoffe in die Luft zu sprengen.

Diese Bemühungen waren jedoch erfolglos, wie die Untersuchung der Sprengstoffaffäre vom Split im Februar d. J. gezeigt

hat. Das amerikanische Konsulat versuchte auch nach der Schaffung des kro-

atischen Staates im Auftrag Washingtons, wie andere Schriftstücke zeigen, die Zusammenarbeit vorzulegen.

Politische Rundschau

Amerikanische Schiffe mit der Notens Kreisplage haben Großbritanien erreicht. Mit dieser Meldung liefert der Kontor amerikanischer Nachrichten das Zeugnis dafür, daß die deutsche Wehrmacht die Notens Kreisplage respektiert.

124-Millionen verließen Japan. Der Abschluß amerikanischer Handelsverträge mit Japan ist ein weiterer Schritt zur Vertiefung der Beziehungen zwischen den beiden Nationen.

Schmalpfortbahn König der Burmastraße. Die Schmalpfortbahn König der Burmastraße ist ein weiterer Schritt zur Vertiefung der Beziehungen zwischen den beiden Nationen.

Mooswell beschlagnahmt die „Normandie“. Aus New York liegt die Meldung vor, daß Mooswell Beschlagnahme des transatlantischen Dampfers „Normandie“ gegeben hat.

Zobersprüche gegen ehemalige kroatische Minister. Die Zobersprüche, die durch ein militärisches Sondergericht in Zagreb gegen den ehemaligen kroatischen Ministerpräsidenten Mladinović erlassen wurden, sind ein weiterer Schritt zur Vertiefung der Beziehungen zwischen den beiden Nationen.

Der italienische Wehrmachtbericht: 24 Briten abgegriffen. Rom, 5. Sept. Der italienische Wehrmachtbericht vom Freitag hat folgenden Wortlaut: In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag wurden 24 Briten abgegriffen.

Freiwilliges Regiment ging an die Front. Am Donnerstag hat das erste Regiment der französischen Freiwilligen Legion zum Kampf gegen den Faschismus das Sammellager verlassen und ist an die Front abgegangen.

Frankreichs Getreidebau bereichend. Der Generalsekretär im Landwirtschaftsministerium, Breard, erklärte, Frankreichs Getreidebau sei bereichend, was die französische Getreideernte die Ernteung Frankreichs sicherstellt.

Abstellung „Der Jude in Frankreich“ in Paris erfindet. Die Abstellung „Der Jude in Frankreich“ in Paris erfindet, was die französische Getreideernte die Ernteung Frankreichs sicherstellt.

gerät dürfte er erst recht nicht besitzen. Das alte Aufnahmegerät ist ein Geschenk mit dem ehemaligen Koffenoffizier, was wieder in ihm waschgeworden und bestimmte ihn, die Partei Fontanas zu nehmen.

Unter gewöhnlichen Umständen mögen Sie recht haben, entgegnete der Inspektor, „dagegen will ich nichts sagen. Wenn aber jemand in einem so schwerwiegenden Fall verwickelt ist, dann hilft er sich erstens durch die Presse, was dann weiter geschrieben wird.“

Andrea ärgerte sich, daß sich der andere von seiner vorgelesenen Meinung gegen Fontana nicht abbringen lassen wollte. „Und was halten Sie von Volski?“

„Das stimmt nicht, Herr Doktor. Aber ich bin zu jung für ein Amt, und ich will immer nur einen nach dem anderen vornehmen, nicht wahr? Und da ist mir dieser Volski im Augenblick wichtiger, denn er ist zur Zeit der Zeit in unmittelbarer Nähe des Führers stehen worden.“

„So wie ich Fontana beurteile, dürfte er überhaupt keine Zeitung lesen,“ rief Andrea unwillig ein. „Und ein Rundfunk-

„Was diesen Volski anbelangt, da könnte man vielleicht doch etwas mehr“, meinte Canella, indem er unermüdet vor einer der vielen Türen hin- und herging.

„Ich werde den Kollegen Original der Sache mit dem Volski-Geschäft bereitstellen, einmal vorantreiben, daß er sich den Mann gleich mal anschaut. Sicher ist sicher. Wollen Sie hier auf mich warten, Herr Doktor?“

„Es dauert aber dann doch noch fast eine Viertelstunde, bis sie endlich im Dienstsaal des Inspektors sitzen und zum Direktor der Stadt hinübergehen, wo sie mich abholen werden.“

„Das ist ein fröhliches Nachmittags, und in der niedrigen, veränderten Gestalt war es um diese Stunde noch ziemlich still.“

Der hochbeinige Herr Doktor, der sich doch nicht mal, ob sie alle übergriffen

eine Wohnung haben. Ob' auch sein Interesse hat, er kommt fast jeden Abend her.“

„Aber mich interessiert es um so mehr. Sie wissen doch wohl, daß Fontana Vater ist?“

„Dann warten Sie doch ganz einfach hin. Er kommt fast jeden Abend her.“

„Das würde ich natürlich sehr gern tun, wenn ich genügend Zeit dazu hätte. Aber die Sache ist, sonst kommt ihm ein anderer zuvor und schnappt ihm das Geschäft weg.“

„Was soll's denn, Tom?“

Ettore Ricardis Geheimnis ROMAN VON ERNST BRAU





Held und Liebhaber



Carl Zeller

Unter diesem stolzen Titel spielt Carl Zeller als Räuber Moor... in dem ersten im Rampenlicht unseres Stadttheaters...

Todesurteil für polnischen Gattenmörder

Er schiikt seiner Frau den Hals durch

Eine schwere Missetat hat gestern vor dem Sondergericht Halle zur Verhandlung...

Die 1937 geschlossene Ehe war von vornherein nicht glücklich... Die Frau wurde durch die Zeugenvernehmung nicht befähigt...

aus, daß er von nun kein Weib mehr brauche... 'Morgen wirst du erfahren, weshalb', antwortete er auf die erstaunte Frage des M...

Bei der Tat ging er ganz überlegt vor, er hätte sich nicht etwa sofort auf die Frau, die er schon auf dem Felde mit anderen...

man mit der gleichen Waffe (ab 18.40 Uhr, an Halle 20.20 Uhr) zurückfahren...

Das Glück kennt keine Prozente

Der Verdienst des braunen Glücksmannes, der Mitarbeiter des Winterhilfsvereins ist, ist im Verkauf der Lose enthalten...

Bild Jupp Malkowskys für Dr. Todt... Bild zum 50. Geburtstag des Reichsministers Dr. Todt überreichte das Gauamt...

Ein Pionier der Kraftfahrt gestorben

Am 2. September starb der Kaufmann Kurt Herbst, der älteste Kraftfahrer der Gauhalle...

Abschluß des Sommerlagers

Nachdem die Turnmädler in diesem Jahr innerhalb des Gauhallen-Verleibung an vielen Fahrten und Lager teilgenommen haben...

„Knochenlammer“ in Berlin zu Gast

Den Gauhallern der Schulstoffsammlung winkt in diesen Tagen eine besondere Ehre: eine Einladung nach Berlin...

Ehepfändendienst

Inaachfolge der Bekräftigung und des Reichsarbeitsdienstes bedürfen bei der Ehepfändung einer Genehmigung...

Nach Bösenburg, das eine Königsburg ist

Eine Sonntagswanderung nach Bösenburg und Helmsdorf

Das kleine, schöngelegene Dorf Bösenburg heißt eigentlich Wilinoburg... Die Burganlage ist ein hoher, nach drei Seiten tief abfallender Sandsteinwall...

Helmsdorf (drei Kilometer). Es ist ein abgesenktes Tal, und die Apfel- und Pflaumengärten prägen in hübscher Fruchtbarkeit...



liegt. Vor etwa 200 Jahren hatte der Pfarrer als Frau eine Schwester des Dichters Leopold aus dem nahen Friedeburg...

Nach Bösenburg, das eine Königsburg ist... Das kleine, schöngelegene Dorf Bösenburg heißt eigentlich Wilinoburg...

Ein Wiederkehrer... Ein Wiederkehrer klappte gegen 18.30 Uhr an der Ecke Merseburger-Friedrichstraße...

Melancholiker... Melancholiker verloren. Am 1. September gegen 14.40 Uhr ist in der Welesener Straße ein Melancholiker eines Noten-Krankenwagenes verlorengegangen...

Wenduntergang... Wenduntergang. Von Sonnabend 19.35 Uhr bis Sonntag 6.20 Uhr. Wenduntergang Sonntag 20.17 Uhr, Monduntergang Montag 9.10 Uhr.

Kranke Zahnhe... Kranke Zahnhe. Frauen-nachdruckeffektive Behandlung gefund gemacht werden. Richtige Zahnpflege aber schützt vor Krankheiten und Zahnerfall.

Chlorodont... Chlorodont. weist den Weg zur richtigen Zahnpflege

ADOX... An-Schleierman Fotofilm

Advertisement for Billmann u. Lorenz, featuring a truck and text: 'Gute Leistung ist die beste Empfehlung', 'Amtliche Spediteure der Deutschen Reichsbahn', 'Möbeltransport, Möbellagerung in Kabinen, Reisegepäck-Beförderung'.





Zwei Jahre Kriegsbewährung der SA.

Solange die heldenhafte deutsche Wehrmacht seit dem 3. September 1939 im Kampf auf Leben und Tod gegen die Welt, deren einziges Ziel die Vernichtung des deutschen Volkes ist, solange steht auch die SA...

Der Krieg brachte für die höchste Wehrmachtsebene den Einsatz der SA, was sich ihrem Wesensgehalte entsprechend immer an der Front des ganzen Volkes...

Der Krieg brachte für die höchste Wehrmachtsebene den Einsatz der SA, was sich ihrem Wesensgehalte entsprechend immer an der Front des ganzen Volkes...

Zeugnisse höchster Pflichterfüllung

Der größte Teil der einzigen kriegsreifen Einheit der SA, der SA-Standarte 'Feldherrnhalle', ist bei den Kämpfen in Holland, Belgien und auf Crete heldenmütig gefallenen...

Nur bei Beginn des Völkereinsatzes kam es zum Einsatz größerer gefolgsamer Verbände der SA, deren Aufgabe die Vernichtung der Feindkräfte mit Polen hatte...

In allen Fronten des Krieges haben sich selbst SA-Führer und SA-Männer hervorgetan, davon liegen ihre schönsten Auszeichnungen, aber auch die von ihnen erhaltenen Orden...

Millionen vor militärisch ausgebildet

In der Heimat steht die SA in dauerndem unmittelbarem Kontakt mit dem Gebiet des Kampfes...

Wesentlichste der Wehrmacht dienende Aufgaben der SA in der Heimat ist die vor militärische Wehrerziehung...

Erfolgreicher Jagdtag unserer Me 110 in Afrika

Abgehoffene Hurricane zertrümmert auf englischem Kriegsschiff - Geschlossener Angriff auf britische Jäger

Von Kriegsbericht R. W. Billhardt

PK. Ohne den Zerstörer Me 110, von deren schweren Jägern, wäre der afrikanische Feldzug nicht denkbar. Britische Flugzeuge und Fahrzeuge, Jäger, Bomber, Vorkämpfer...

Als bei der Falle der Me 110, die unsere Zerstörer im afrikanischen Afrika aus erliegen, waren sie doch bisher niemals zu ihrem ureigenen Auftrag geehrt...

Inzwischen brachten die Zerstörer weiter, stellen über See die britischen Jäger, die über den Schiffs fliegen. In Dorslinie, Schiff nach Schiff, so werden die feindlichen Kriegsschiffe auf letzten Nachmittage auf Todeskampf...



Im Kampf gegen die britische Versorgungsschiffahrt

Ein schwerer deutscher Kreuzer trifft sich auf dem Atlantik mit einem deutschen Unterseeboot

als Jagdflugzeug. Mit deutsche Zerstörer dagegen, die die Me 110, die unsere Zerstörer im afrikanischen Afrika aus erliegen...

maschine des britischen Verbandes fällt der deutsche Zerstörer zu. Die Flugzeuggeschwindigkeit tummeln sich, mit unheimlicher Schnelligkeit rasen die Flugzeuge...

Irrsinnige von den Sowjets eingefesselt

Geistesranke sollen die Fernsprechkabel hinter der deutschen Front zerstören

Von Kriegsbericht Werner Müller

PK. Wie erkannten unsere Soldaten in ihren Stellungen südlich Kiew, als eines Morgens um fünf Uhr ein Hundert Männer und Frauen mit fremdem, gefühlerlos und fingen von den schuldigen Finnen...

Die Infanteristen sollten sich nicht getraut haben. Bei näherer Betrachtung der ganzen Wehrmacht, die langsam eingedrungen wurde...

Geistesranke sagten, fesselte sie hieran in der Lage waren, einmündig aus, daß sie aus einem Irrenhaus in einem südlichen Borsort...

Der Vater der Kalksteinsüßer gestorben. Einer der ersten Kalksteinsüßer Deutschlands, der Gürtelreißer Richard Gräber...

und Millionen e durch die vor militärische Ausbildung der SA, gewonnen.

Bei dieser ganzen Ausbildung steht die militärische Erziehung des einzelnen, die Pflege der Soldateneigenschaften und enger Kameradschaftlicher Verbundenheit neben dem Erwerb höherer und gesteigerte Kenntnisse im Vorkampfe...

Im mittelfar der Landesverteidigung. Menenden Einsatz haben die SA-Einheiten überall an vorderster Stelle. Unterstützung der Partei bei ihrer Erziehungs- und Aufklärungsarbeit...

Der hierem wuchtigen Angriff steht der britische Verband in alle Hände ausstreckend. Bei einem zweiten Angriff fällt der vierde Engländer...

Zur gleichen Zeit oder sollte über der Halle, in der Nähe unseres Plages, das Geschütz der deutschen Jäger gegen die angreifenden Briten...

Die Rechnung des Tages aber sah so aus: Am Morgen schloßen deutsche Jäger drei Zerstörer...

Außer Verantwortung der Schriftleitung. Bei Gedächtnis. und ähnlichen Beschwerden hat sich das aus Verfassungen...

Advertisement for 'Was verfleckt und fettig war, machte imi frisch und klar!' featuring a woman and a child, with text about cleaning products.

